



## „DAS BUNDESVERFASSUNGSGERICHT – ERHEBEN SIE SICH!“

### Konzeption

Dr. Katja Gelinsky  
Kordinatorin Rechtspolitik  
Team Innenpolitik  
Hauptabteilung Politik und Beratung  
Telefon: 030/26996-3507  
katja.gelinsky@kas.de

### Organisation

Gigliola Stegemann-Grünig  
Telefon: 030/26996-3236  
Gigliola.Stegemann-Gruenig@kas.de

### Medienbetreuung

Matthias Barner  
Pressesprecher  
Tel.: 030/26996-3222  
matthias.barner@kas.de

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis 16. Januar verbindlich an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Sie erhalten keine Bestätigung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

### Veranstaltungsort:

Akademie der  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Tiergartenstraße 35  
10785 Berlin

### Anfahrt

Bus Linie 100, 200, 106 oder 187,  
Haltestelle Nord. Botschaften/  
Adenauer-Stiftung



[www.kas.de](http://www.kas.de)

DER BERLINER JAHRESRÜCKBLICK 2013

## E I N L A D U N G

DONNERSTAG | 30. JANUAR 2014

AKADEMIE DER  
KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG  
BERLIN



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

Wir blicken auf ein Gerichtsjahr zurück, das zu vielfältigen verfassungsrechtlichen und verfassungspolitischen Diskussionen Anlass bietet. Herausragende Bedeutung hat zweifellos das Hauptsacheverfahren zum Euro-Rettungsschirm ESM und zu den Stabilisierungsmaßnahmen der Europäischen Zentralbank.

Kaum weniger wichtig als die europäische Finanzpolitik ist jedoch die Frage nach den verfassungsrechtlichen Grenzen der Energiepolitik. So wirft das Verfahren zum Braunkohletagebau Garzweiler kritische Fragen zum Grundrecht auf Eigentum auf; in anderen Fällen, etwa aus dem Urheberrecht, geht es um die Zukunft der Eigentumsdogmatik im Kontext europäischer Entwicklungen.

Beachtung verdienen außerdem mehrere Karlsruher Entscheidungen, in denen das Gericht in die Justizpraxis eingriff. Vor allem zwei dieser Verfahren haben großes öffentliches Aufsehen erregt: Der Fall „Mollath“ und der noch laufende NSU-Prozess. Verfahren und Rechtsprechung des Verfassungsgerichts aus 2013 regen also auf sehr unterschiedliche Weise dazu an, die alte Frage nach der Rolle des Karlsruher Gerichts als Hüter des Grundgesetzes in neuem Licht zu analysieren und diskutieren.

**10.00 Uhr Begrüßung**

**Dr. Michael Borchard**

Leiter der Hauptabteilung Politik und Beratung der Konrad-Adenauer-Stiftung

**10.15 Uhr Einführender Rückblick auf das Gerichtsjahr 2013**

**Prof. Dr. Frank Schorkopf**

Georg-August-Universität Göttingen

**10.30 Uhr I. THEMENKOMPLEX: EURO-RETTUNG ALS INTERDISZIPLINÄRE RECHTSPRECHUNG ?**

**Rechtspolitischer Kommentar**

**Prof. Dr. Frank Schorkopf**

Georg-August-Universität Göttingen

**10.45 Uhr Wirtschaftswissenschaftlicher Kommentar**

**Prof. Dr. Jörg Rocholl**

Präsident der European School of Management and Technology, Berlin

**11.00 Uhr Diskussion**

**11.45 Uhr II. THEMENKOMPLEX: EIGENTUM, ENTEIGNUNG, GESINNUNG, HEIMAT**

**Rechtswissenschaftlicher Kommentar zum Verfahren „Garzweiler“**

**Prof. Dr. Otto Depenheuer**

Universität zu Köln

**12.00 Uhr Neuere Entwicklungen der Eigentumsdogmatik in der Rechtsprechung**

**Prof. Dr. Christoph Möllers**

Humboldt-Universität zu Berlin

**12.15 Uhr Diskussion**

**13.00 Uhr Mittagsimbiss**

**14.00 Uhr III. THEMENKOMPLEX: VERFASSUNGSGERICHTLICHE PROTEKTION UND JUSTIZPRAXIS**

**1. Psychiatrische Unterbringung – Überlegungen anlässlich des Falles „Mollath“**

**Prof. Dr. Katrin Höffler**

Georg-August-Universität Göttingen

**14.15 Uhr 2. Gerichtsöffentlichkeit als Verfassungsfrage – Überlegungen anlässlich des NSU-Prozesses**

**Uta Fölster**

Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts

**14.30 Uhr 3. Rechtspolitische Überlegungen**

**Prof. Dr. Günter Krings MdB**

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern  
Vorsitzender des Bundesarbeitskreises Christdemokratischer Juristen (BACDJ)

**14.45 Uhr Diskussion**

**15.30 Uhr Ausblick auf das Verfassungsgerichtsjahr 2014  
Länderfinanzausgleich, NPD-Verfahren, Europawahlen etc.**

**Prof. Dr. Christian Waldhoff**

Humboldt-Universität zu Berlin

**16.00 Uhr Schlusswort**

**Dr. Michael Borchard**

Leiter der Hauptabteilung Politik und Beratung der Konrad-Adenauer-Stiftung

**Moderation:**

**Stephan Detjen**

Chefkorrespondent der Hauptstadtstudios des Deutschlandradios in Berlin und Brüssel

**Dr. Katja Gelinsky**

Koordinatorin Rechtspolitik der Konrad-Adenauer-Stiftung